

## Empfehlung des Gesamtverbandes für Kindergottesdienst in der EKD e.V. Ermutigung zu Präsenzkindergottesdiensten

---

Nachdem sich die Rahmenbedingungen für Gottesdienste und die Situation in den Schulen und Kindergärten in allen Bundesländern verändert haben, möchten wir als Vorstand des Gesamtverbandes für Kindergottesdienst in der EKD e.V. dazu ermuntern, auch wieder zu Gottesdiensten mit Kindern und ihren Familien einzuladen.

In den KiTas und Grundschulen lernen die Kinder den Umgang mit den Hygieneregeln. Wir können mittlerweile davon ausgehen, dass sie diese Fähigkeiten in der Regel in den Kindergottesdienst mitbringen. Die Erfahrungen, die mit gottesdienstlichen Live-Angeboten unter den aktuellen Bedingungen an unterschiedlichen Orten bereits gemacht werden, sind ermutigend.

Wir rechnen damit, dass das Virus noch länger bleibt und empfehlen, die nächsten Wochen und Monate zu nutzen, um nach und nach Formen auf Abstand zu finden, die für eine Zeit unsere lieb gewordenen Rituale und Freiheiten abwandeln oder ersetzen können.

Unterstützung gibt es dabei von den landeskirchlichen Beauftragten für Kindergottesdienst<sup>1</sup> mit Gestaltungstipps und Gottesdienstbausteinen ebenso wie mit Beratung zu den Handlungsempfehlungen<sup>2</sup> und Schutzkonzepten der jeweiligen Landeskirche. Exemplarisch sei hier eine Veröffentlichung der EKHN genannt: Natalie Ende: Live-Kindergottesdienste unter Corona-Bedingungen.<sup>3</sup> Der Austausch in der eigenen Gemeinde oder Region mit allen, die mit Kindern in der Kirche arbeiten, ist ebenfalls ein guter Weg, geeignete Formen zu entwickeln und zu teilen.

Impulse und Konzepte für Heiligabend mit Kindern und Familien werden derzeit sowohl für digitale als auch für analoge Gottesdienstformate in vielen Landeskirchen erarbeitet und nach und nach auf den jeweiligen Internetseiten bereitgestellt. Eine aktive Beteiligung an diesem Prozess ist möglich und erwünscht.

Gleichzeitig bleibt die Sorge um die Gesundheit.

Innerhalb der Gemeinde muss offen darüber gesprochen werden, wer bereit ist, den Kindergottesdienst unter diesen Bedingungen anzubieten. Es sollte immer die Freiheit bestehen, gegebenenfalls noch nicht für den Kindergottesdienst zur Verfügung zu stehen oder mit dem Start der Live-Angebote noch zu warten.

Wir empfehlen daher nach wie vor auch

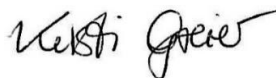
- ☪ die digitalen Gottesdienstangebote, beispielsweise auf unserem YouTube-Kanal ([www.kirchemitkindern-digital.de/](http://www.kirchemitkindern-digital.de/))
- ☪ gottesdienstliche Angebote im Freien, an festen Orten oder mit Stationen auf dem Weg
- ☪ hybride Gottesdienste, in denen eine Kindergottesdienstgemeinde vor Ort ist und der Gottesdienst direkt oder später online angeboten wird
- ☪ Angebote für Kindergottesdienst Zuhause (Material verfügbar auf den Webseiten des Gesamtverbands sowie der landeskirchlichen Arbeitsstellen und Verbände).

In aller Vorläufigkeit können in dieser Mischung aus Neuem und Vertrautem Gottesdienste mit Kindern getrost geplant und gefeiert werden.



---

Thomas Volz  
Vorsitzender des Gesamtverbands



---

Kirsti Greier  
Theol. Referentin des Gesamtverbands

Bis auf Weiteres gültig

---

<sup>1</sup> <http://www.kindergottesdienst-ekd.de/verband/Mitglieder.php>

<sup>2</sup> <https://www.ekd.de/handlungsempfehlungen-der-landeskirchen-zum-coronavirus-53942.htm>

<sup>3</sup> <http://www.kindergottesdienst-ekd.de/Live-KindergottesdienstunterCoronabedingungen.NatalieEnde.pdf>